

Kaiser Franz Josef in Berlin.

Diner auf Babelsberg.

Ihre Majestät die Kaiserin Augusta besitzt ein kleines Scabid in einem Gebotstafel, welches den höchsten Kaiser Wilhelm in Gegenwart in welcher die Kaiserin Augusta...

Das ganze Scabid war in Silber, das Gold-Service in Gold. Die Kaiserin waren goldberändert und liefen den künftigen Namenstag mit der Krone. Beim Eintritt der hohen...

Am Freitag nach der Gartenfeier waren klarsicht die Kaiserin Augusta, nachdem die Zeit aufgehoben und sie in den Stunden-Saal zurückgekehrt war, den Prinzen an sich beizutreten...

geworden und die Stunde des Abschieds gekommen. Kaiser Franz Josef und Kaiserin Augusta brachten längere Zeit...

Kaiser Franz Josef bei seinem Garde-Grenadier-Regiment.

In das Programm für die Anwesenheit Sr. Majestät des Kaisers Franz Josef in Berlin war auch eine Einladung des Offiziers des Kaiser Franz Garde-Grenadier-Regiments Nr. 2...

Das Regiment hatte im Kaiserhofe im offenen Viereck Paradeauffstellung in Dreifolien genommen. Neben der Kaiserin standen die direkten Vorgesetzten, der Kommandeur des Regiments, Oberst v. Wittsch-Buchberg...

Zum Kaiser-Dejeuner beim Offizierslokal des Kaiser-Regiments. Kaiser Franz Josef wollte von seinem Regiment nicht scheiden, ohne mit wenigstens Worten seiner Zusammenkunft...

Wohl der preussischen Armee und des Regiments, dessen Chef zu sein er die Ehre habe. Die Musik intonierte die preussische Nationalhymne. Gleich darauf erhob sich der Regimentskommandeur...

Die Abreise des Kaisers Franz Josef.

Wenn auch nicht mit demselben Prunk und demselben militärischen Glanz, wie die Abreise des kaiserlichen Kaisers untern Kaiserhaus sich abspielte, so war die Abschiedsfeier auf dem Anhalter Bahnhof nicht minder herrlich und erheben wie jene...

Der Kaiser Franz Josef im Geleite untern Kaisers des Geleits bis zum Salomonweg zu geben. Es war ein recht herrliches Bild, wenn man sich den Kaiser Franz Josef im Geleite untern Kaisers des Geleits bis zum Salomonweg zu geben...

Aus der Stadt und Umgebung.

- (Der Abdruck unserer Originalartikel ist nur mit genauer Quellenangabe gestattet.)
- [Staatspreis.] Die Firma Herm. Wertram hier wurde auf der jetzt in Karlsruhe stattfindenden großen Wäcker- und Conditorei-Ausstellung mit der höchsten Auszeichnung, dem „Staatspreis“ prämiert.
- [Prämierung.] Auf der in Karlsruhe bei Gelegenheit des 3. deutschen Wäcker-Verbandsfestes stattfindenden großen Fachausstellung für Erzeugnisse und Verbrauchsartikel der Wäcker-, Conditorei- und verwandten Gewerbe war die Halle'sche Wäckerfabrik-Industrie stark vertreten.
- [Kinder-Vorstellung.] In Walhallatheater findet auf allgemeinen Wunsch, namentlich von Seiten des Publikums aus der Umgegend unserer Stadt, morgen Sonntag wieder eine jener beliebten Nachmittags-Vorstellungen statt, wobei bekanntlich jeder Erwachsene ein Pfund frei mitzubringen das Recht hat.
- [Der Fachverein der Maurer] von Halle und Umgegend feiert am 18. d. Mts. in Freyberggarten sein Stiftungsfest.
- [Eine öffentliche Volksversammlung] fand gestern Abend in der Moritzburg statt. Herr Schriftsteller Baake aus Berlin hielt einen Vortrag über die Berechtigung der bürgerlichen Parteien.



denjenigen nachfolgenden Regierungs-Gebäude der älteren Könige, werden den betreffenden Wittwen durch besondere Zuflucht besichert werden.

Oberlin sind die Wittwen-Kassenbeiträge der Geistlichen der Landeskirche, welche bisher bei der Allgemeinen Wittwen-Versicherungskasse versichert waren, vom 1. Oktober d. J. ab nicht mehr dort hin, sondern an den landesfürstlichen Pfarr-Wittwen- und Pensionskassen zu zahlen. Die Erhebung wird für die noch im Amt stehenden Geistlichen (in Weibsalen) auch für die emeritirten Geistlichen durch die Superintenden, im Uebrigen für die emeritirten Geistlichen durch Bezug von ihren Nachgelassenen, vorwärtig 1. 3. Befehlungen der kaiserlichen Konstitutionen ergehen werden.

Berlin, 15. August. Der Kaiser empfing gestern Abend bald nach seiner Rückkehr aus Potsdam den Sektionschef im Ministerium des Aeußern, von Szegyen-Mari, zu einer längeren Unterredung. Heute früh konferierte der Kaiser mit dem Kriegsminister v. Werdy von Bernois und später mit dem Chef des Militärkabinetts, v. Gafse.

Als Kaiser Wilhelm mit seinem kaiserlichen Gaste am Mittwoch Mittag gegen 1 Uhr, vom Lehrter Bahnhof kommend, in der Galaquipage das Brandenburger Thor passirt hatte, drängte sich, wie die Blätter berichten, ein gut gefeilter junger Mann von 17 bis 18 Jahren an den Wagen und warf eine Hützpfeife in denselben hinein. Während der Kaiser von Oesterreich das Schreiben aufnahm, wurde der Hützpfeifer von hinzugelassenen Schützen gefangen und zur Feststellung seiner Persönlichkeit etc. nach der im Neuen Wilhelmstraße gelegenen Polizeiwache geführt.

Am 6 1/2 Uhr fand Mittagstafel im königlichen Schlosse statt, an welcher die Majestäten, die Prinzen und Fürstlichkeiten, das gesamte Gefolge und der Ehrenbesitz des Kaisers und des Erzherzogs von Oesterreich, sowie die Mitglieder der österreichischen Botschaft, der Reichstanzler, Wolff, Minister Bischoff, Baldersee und Andere Theil nahmen. Graf Wolff hatte sich vorher beim Kaiser von Oesterreich in der Uniform seines österreichischen Regiments vorgestellt. Eine offizielle Beobachtung auf dem Bahnhof wird auf Wunsch des Kaisers unterbleiben.

Das Offizierkorps des 1. Garde- Dragoner-Regiments Königin von England feiert morgen, am 16. d., die Schlacht bei Mars-la-Tour im Casino. Die englische Botschaft wurde hierzu geladen. Kaiser Wilhelm hat sich hierzu auch telegraphisch angemeldet ohne Einladung, und findet das Fest, ca. 80 Gedechen, um 1 Uhr statt.

Der neue Zug der Leibgarderie, durch welche die Kaiserliche Leibgarde vermehrt worden ist, hat, wie wir schon mittheilten, am 13. d. Mts. bereits Dienst bei der Kaiserin gekostet. Die kleine Kruppe ist im wahren Sinne des Wortes eine Infanterie. Die Mannschaften und Pferde sind von gleicher Größe, erster hohler, jugendliche Gestalten mit bartslosen Gesichtern, letztere von gleicher Farbe. Befehlshaber derselben ist bekanntlich Lieutenant v. Albecht von Krüfters-Regiment Nr. 2. Die Uniform ist genau folgende: Stahlhelm mit goldenem Adler, weißer Koller, weiße Frischschürze und weiße Beinweiber, hohe, bis zum Knie reichende Ritzebüchsen, Pantalons, frisch-rother Reithut, gleiche Schabracke, die Reithöhle werden umschlungen getragen, so daß der frischrothe Reithut hervortritt, und nicht allein zu Pferde fecht man historisch, sondern auch recht praktisch ist, weil die langen Reithöhle den Reiter leicht stützen und das Pferd fügen. Von diesem Gesichtspunkt aus wäre die Durchführbarkeit dieser Tracht zu Pferde wünschenswerth für alle Kavallerie- und Dragoner-Regimenter. Hesse sich doch die Offiziere bewilligen, sich sehr dadurch, daß sie die Schätze umschlingen und mit Sicherheit entgegenzutreten, welche in der ganzen Presse Platz gefunden hat. Es wird immer von einer Leibgarde der Kaiserin gesprochen, während die betreffende Kabinets-Ordre ausdrücklich sagt: „Zu bestimmen, daß keine Leibgarde aus einem Zug vermehrt wird.“

Demnach ist die neue Truppe nichts weiter als eine Vermehrung der bisherigen Leibgarderie mit besonderer Uniform und dem Zweck, bei der Kaiserin Dienst zu thun.

Im Kultusministerium finden gegenwärtig Erörterungen statt über die Aufstellung von Normarbeitsbestimmungen, nach denen bei der Anstellung solcher Personen vorzugehen, nach denen die Prüfung solcher Personen vorzunehmen, da sich herausgestellt hat, daß das häufige Vorkommen verdorbener und ungenügender Nahrungsmittel im Handel durch die mangelhafte Beschäftigung der zur Kontrolle zugelassenen Personen herbeigeführt ist. Besonders haben auch die Nachprüfungen des von auswärts eingeführten Fleisches ergeben, daß die Trüchtheiten nicht immer von genügend qualifizirten Fleischbeschauern vorgenommen sind.

Nach einer der „Post. Ztg.“ zugegangenen Meldung der „Meißner Ztg.“ ist eine Verlesung im Bezug auf die Anwesenheit des Ministers Friedenthal eingetreten und die Rückkehr von Grünberg nach Wiesbaden erfolgt.

In der Wartnebestehungsangelegenheit liegt die erste amtliche Aeußerung vor. Das Reichsamt der Marine macht, wie die „Kreuzzeit.“ berichtet, bekannt, daß folgende Firmen von allen Lieferungen für die Marine ausgeschlossen worden sind: Eduard Bag u. Co. in Hamburg und Minden, Hubold Warmbold in Bremen und Gustav Belling in Bremen.

Wilhelmsfahrt, 15. August. Die Kaiserliche Yacht „Sohzenolten“ wird jetzt im Kleter Hafen einer gründlichen Reinigung unterworfen und danach für die im September nach dem Mittelmeer gehende Fahrt ausgerüstet.

— Die Mandersflotte und die Torpedobootflotte gingen heute in See zur Vornahme von Manders. Morgen folgt die Panzerfahrzeugsflotte.

Berlin, 15. August. Aus Berlin ist die Nachricht eingetroffen, daß der Kaiser anlässlich der diesjährigen Manders des Gardebataillons vom 5. bis 7. September auf Schloß Prinkatoen Wohnung nehmen werde.

Kiel, 15. August. Dreißig Zollkannone aus der Provinz Schleswig-Holstein werden am 1. September nach Sachsen behufs Ausübung der Kontrolle über die Zuckereinfuhr verkehrt.

Hesslingen, 15. August. Wie weit die Unbuddisamkeit der Viehticken in Wittenberg geht, zeigt wieder einmal folgender Vorfall, welcher sich hier ereignete: Für die Stellung, welche die Viehticken Kreise zur Viehticker einnahmen, ist es bezeichnend, daß ein Angehöriger dieser Sekte nicht nur für seine Person zur Ausübung seines Hauses nichts gekostet, sondern auch den Viehticken verboten hat, etwas zu thun. Und der Grund hierfür? Weil Friedrich Vist in einem Augenblicke der Erschöpfung und Verzweiflung Hand an sich gelegt hat!

Wien, 15. August. Eine von Wiener Arbeitern für den 1. September beschlossene Festschmiede ist heute behördlich untersagt worden.

Der Prager Postintendant zufolge liegt der 25jährige Erzherzog Eugen, der zur Zeit als Infanteriekommandant in Olmütz stationirt ist, rheumatischen Studen ort und hat sogar schon die Prüfung für den dritten Jahrgang bestanden.

Wien, 15. August. Eine Vernehmung der Flotte ist in Aussicht genommen. Es sollen drei neue Panzerfahrzeuge nach der Typen der „Starka“ fertiggestellt werden. Auch steht eine Neubewehrung einer Reihe wichtiger militärischer Posten bevor.

Der Herzog von Aosta und die Generale Menabrea und Pianelli sollen zu Kommandanten ernannt werden.

Wolgan, 15. August. Heute fand auf der Eisenbahnstrecke zwischen Wolgan und Porio Maggore in der Nähe von Budrio eine Jugenentzündung statt, wobei eine Person getödtet und zwei verwundet wurden.

Moskau, 15. August. Der König Humbert und der Kronprinz haben gestern auf der Nacht „Sawoja“ in Begleitung des Marineministers Suezia verfahren. Der König wird die Arbeiten auf der Insel Middelburg in Angelegenheiten nehmen und morgen hier eintreffen. Auch Gensini wird morgen hier erwartet, um den König nach Anapan zu begleiten.

St. Petersburg, 15. August. König Oskar hat von den Mitgliedern des 1. bis 14. September hier tagenden VIII. internationalen Orientalisten-Kongresses nachstehende Beschlüsse als seine Gäste während der Zeit ihres Aufenthaltes hierher eingeladen: den österreichischen Kultusminister Dr. Gautsich von Frankenthal, den persischen Vorkonsul in Konstantinopel, Mühim Khan, das Mitglied des „Institut français“ Charles Heber, die Professoren A. de Goze in Leyden, Max Müller in Oxford, J. G. Gaid in Rom, Dillmann und E. Schrader in Berlin, ferner den Geheimen Regierungsrath Althoff in Berlin, den Direktor im russischen Ministerium des Auswärtigen Sinowjew, den türkischen Unterrichtsminister Müntz Balcha und den früheren österreichischen Handelsminister Baron A. v. Kremer.

Kopenhagen, 15. August. Die dänische Marine wird in diesen Tagen bei Kopenhagen größere Manöver abhalten, die von militärisch so intimer Natur sind, daß selbst den in Dänemark weilenden fremden Offizieren die persönliche Theilnahme verweigert werden wird. Die Marine wird gemeinschaftlich mit Landtruppen manövrirt, und zwar nach einem gemeinsamen strategischen Plan, der sich in bestimmten bestimmten Grenzen hält. Den Kernpunkt der Uebungen bilden Geschützversuche, bei welchen vorzugsweise die „beiden Kriegsgeschütze „Holl Strake“ und „Beder Stram“ in Thätigkeit gesetzt werden sollen.

Brüssel, 15. August. Der Brüsseler Staatsanwalt Willenars ersuchte den Pariser Gerichtshof um gerichtliche Vernehmung der Frau Adams über den Ursprung der von ihr veröffentlichten, aus dem Ministerium entwendeten belgischen Staatschriften.

Paris, 15. August. Im Bagarn-Saal fand heute, wie alljährlich am 15. August, ein Banquet der Zupreialisten statt, an dem etwa 1500 Personen theilnahmen. Den Vorsitz führte General du Barail, der Präsident des bonapartistischen Centralcomitees, welcher in seiner Rede besonders Boulanger feierte, der durch seine Zurückstellung nur noch sympathischer geworden sei und jetzt mehr als jemals von den Bonapartisten unterstützt werden müsse. Diese Erklärung du Barail's wurde von der Versammlung einstimmig genehmigt.

Auf dem Währungscongreß, der vom 11. bis 14. September stattfinden wird, der deutsche Verein für internationale Doppelwährung durch den Abgeordneten Dr. Otto Wendt vertreten sein.

Petersburg, 15. August. Großfürst Nicolai Nicolajewitsch ist doch recht krank, er leidet an einem großen Halbeschmerz, welches Geheimrath Reiter sofort, nachdem er es gesehen, operirte.

Es verlautet von einer abermaligen Veränderung der Dispositionen betreffs des Berliner Zarenbesuchs: die Fahrt der Bahn direkt von Petersburg nach Berlin würde aufgegeben werden, angeblich, weil bei der Probefahrt des Hoftrains in voriger Woche sich die neuen Bremsen ungenügend erwiesen; die notwendigen Veränderungen würden mehrere Wochen Arbeit erfordern. Der Zar werde deshalb ebenfalls zu Wasser abreisen. Panlawische Kreise behaupten, der Kaiser gehe jetzt keinesfalls nach Berlin selbst — so unmittelbar nach

dem Besuch des Kaisers von Oesterreich sei das unthunlich —, würde vielmehr wahrscheinlich erst auf der Rückreise von Kopenhagen dem Kaiser Wilhelm seinen Gebetsbesuch machen. Allem Anschein nach hat der Erfolg des Besuchs des kaiserlichen Kaisers in Osborne und die jetzige Berliner Entreise mit ihrer hochpolitischen Bedeutung hier arg verkannt. Man giebt sich die erdenklichste Mühe, die bevorstehende Zarenreise in möglichstem Dunkel zu halten, zumal von jenseits der Grenze angeblich kein soll, daß wohl nur ein Verleihen der Reichshauptstadt als wirklicher Gebetsbesuch angesehen werden könne.

London, 15. August. Boulanger ist Gast des Lord Delamare. Die Boulangeristen bereiten hier ein großes Meeting vor.

In Zanibar sind nach der „Times“ beunruhigende Gerüchte im Umlauf; man befürchtet, daß dort am mohamedanischen Neujahrstage ein allgemeiner Aufstand gegen die Europäer und Indier ausbrechen werde. Gestern Abend fanden Anstalten statt, welche im indischen Stadtblat eine Panik hervorriefen. Die Adelsführer wurden jedoch alsbald durch General Mansel, welchem der Sultan unbedingte Vollmacht zum Schutze der Stadt erteilt hat, verhaftet und in Ketten geschlossen. Die „Gazette“ liegt nunmehr gegenüber dem deutschen Konsulat zur Schließung vor Anker.

Sofia, 15. August. Bei den anlässlich des gestrigen Jahrestages des Regierungsantritts des Prinzen Ferdinand vor dem Palais stadtgebenden Deputationen hielt ein Bürger eine Ansprache an den Prinzen, welcher dieselbe unter stürmischem Beifall kurz beantwortete. Bei dem stattgehabten Festbankete wies der Prinz auf die moralische und materielle Entwicklung des Landes seit seiner Thronbesteigung hin, sowie auf die von der Bevölkerung zur Wahrung der Autonomie und Freiheit getragenen Opfer und auf die Bemühungen zur Aufrechterhaltung der Ordnung und des Friedens, welche der Regierung nicht nur die Sympathien der civilisirten Welt, sondern auch das Lob eines der erlauchtesten und mächtigsten Monarchen und der hervorragendsten Staatsmänner verschafft hätten. Stambulow feierte die Selbstverleugnung des Prinzen und betonte, die Kämpfe der letzten Jahre behaupteten mehr, als ein Sieg auf dem Schlachtfeld. Mikrow beglückwünschte den Prinzen im Namen der Arme.

Berlin, 16. August. (Eigener Drahtbericht des Halle'schen Tageblattes.) Aus Wien berichtet man, daß man in dortigen Gemeinderathskreisen eine Kundgebung des Dankes an die Berliner Behörden für den herzlichsten Empfang plant, den die Bevölkerung von Berlin dem Kaiser von Oesterreich hat zuviel werden lassen.

Konstantinopel, 16. August 9 Uhr 10 Min. Vorm. (Eigener Drahtbericht des Halle'schen Tageblattes.) Der türkische Ministerath hat beschlossen, die Operationen an der griechischen Grenze zu verstärken. Weitere Truppen nach Ureta sind unterwegs, weil trotz aller Uebungen mit den Aufständischen die Kämpfe fortzuauern.

London, 16. August 10 Uhr 40 Min. Vorm. (Eigener Drahtbericht des Halle'schen Tageblattes.) Auf eine diesbezügliche Anfrage des französischen Cabinet lehrte die englische Regierung die Auslieferung Boulangers ab. (Bisher wurde die Prozeß verfolgt, die Auslieferung in dem Falle abzulehnen, wenn gemeine mit politischen Verbrechen verbunden waren. D. Red.) Die meisten Blätter sind der Ansicht, daß die politische Laufbahn Boulangers noch keineswegs abgeschlossen sei.

Belgrad, 16. August 11 Uhr 15 Min. Vorm. (Eigener Drahtbericht des Halle'schen Tageblattes.) Die Königin hofft, Ertkönigin Natalie werde in Folge des letzten Briefes des Regenten Nikic nicht nach Serbien kommen.

Die Dörfer des Altmark'schen Kreises Braunhagen-Fabrik-Altmark'schen Kreis zu Halle a. S. kann für 1888/89 eine Uebende nicht vertheilen. Der erzielte Reingewinn bedarf der Unterbilanz und geringe Abschreibungen.

Petersburg, 15. August. Nach den neuesten Feststellungen wird Russland trotz der nicht günstigen Ernte dieses Jahres doch noch aus bereichen, nach Abzug des eigenen Konsums, ungefahr 200 000—250 000 Rub. Getreide exportiren können, woran dann noch die Bestände aus den sehr günstigen Erntejahren 1887 und 1888 treten, welche von autoritativer Seite außer halb Russlands vor Konsumtritt noch zusammen auf 8 Millionen Quartars berechnet wurden.

Für den reaktionellen Theil verantwortlich H. Koegler.

Aus dem Geschäftsverkehre.

— In der Werkstatt des Herrn Erdmuntz, Friedr. Schulse hier, Ecke der Magdeburger- und Grünstraße ist zur Zeit eine Arbeit fertiggestellt worden, die mit Recht die Beachtung Aufmerksamkeit verdient. Dasselbe stellt eine überlebensgroße weibliche Figur mit geniehem Kopf und gefalteten Händen — eine fremde Gestalt — dar und ist für das Gebirgsgebieth einer vernünftigen, auswärtigen Familie bestimmt, wozu es dieser Tage verladen wird. Das Werk, aus französischem Metall gefertigt, macht dem Verfertiger alle Ehre und liefert den Beweis, daß es auch in unserer Stadt Handwerker giebt, die wirklich Gutes zu vollbringen wohl im Stande sind.

Wetterbericht des Halle'schen Tageblattes.

Vorausichtliches Wetter für den 17. August 1889.

Theils wolkig, theils heiter, etwas wärmer. Letzte Niederschläge noch nicht ausgeflossen.

Dat.	Std.	Barom.		Thermometer		Feuchtheit	Wind.	Wetter.
		rel. 0°	mm.	nach Celsius	nach Reaum.			
15/8.	8 Uhr	747.0	+14.4	+11.5	60	N.W.	wolkig.	
	7 Uhr	747.7	+16.3	+13.0	80	S.W.	al. heiter.	
16/8.	2 Uhr	749.0	+22.5	+18.0	48	S.W.	beagl.	

Berliner Börse
vom 15. August 1889.

Preise und Rendite Fonds.
D. 10.000 100

Preuss. Anleihe 1888	103,20
D. Reichs-Anleihe 1888	103,20
Consolidirte Anleihe 1888	103,20
1. u. 2. Anleihe 1888	103,20
3. u. 4. Anleihe 1888	103,20
5. u. 6. Anleihe 1888	103,20
7. u. 8. Anleihe 1888	103,20
9. u. 10. Anleihe 1888	103,20
11. u. 12. Anleihe 1888	103,20
13. u. 14. Anleihe 1888	103,20
15. u. 16. Anleihe 1888	103,20
17. u. 18. Anleihe 1888	103,20
19. u. 20. Anleihe 1888	103,20
21. u. 22. Anleihe 1888	103,20
23. u. 24. Anleihe 1888	103,20
25. u. 26. Anleihe 1888	103,20
27. u. 28. Anleihe 1888	103,20
29. u. 30. Anleihe 1888	103,20
31. u. 32. Anleihe 1888	103,20
33. u. 34. Anleihe 1888	103,20
35. u. 36. Anleihe 1888	103,20
37. u. 38. Anleihe 1888	103,20
39. u. 40. Anleihe 1888	103,20

Wiederholungsk. Oblig.	105,10
Genbank	105,10
Deutsche Bank	105,10
Bank für Sozialw.	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe	105,10
Bank für Landw. u. Handel	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Berlin	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Leipzig	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Breslau	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Frankfurt a. M.	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Hamburg	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Köln	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Nürnberg	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in München	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Wien	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in London	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in New York	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in San Francisco	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Mexico	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Havana	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Manila	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Cebu	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Batavia	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Singapore	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Hongkong	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Shanghai	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Canton	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Hankow	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Tientsin	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Peking	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Seoul	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Tokio	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Yokohama	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Kobe	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Osaka	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Kyoto	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Fukuoka	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Nagasaki	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Hakodate	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Sapporo	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Utsunomiya	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Maebashi	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Maatsuyama	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Utsunomiya	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Maebashi	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Maatsuyama	105,10

Deutsche Bank	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Berlin	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Leipzig	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Breslau	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Frankfurt a. M.	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Hamburg	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Köln	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Nürnberg	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in München	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Wien	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in London	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in New York	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in San Francisco	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Mexico	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Havana	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Manila	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Cebu	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Batavia	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Singapore	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Hongkong	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Shanghai	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Canton	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Hankow	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Tientsin	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Peking	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Seoul	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Tokio	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Yokohama	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Kobe	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Osaka	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Kyoto	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Fukuoka	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Nagasaki	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Hakodate	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Sapporo	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Utsunomiya	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Maebashi	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Maatsuyama	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Utsunomiya	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Maebashi	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Maatsuyama	105,10

Bank für Handel u. Gewerbe	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Berlin	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Leipzig	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Breslau	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Frankfurt a. M.	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Hamburg	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Köln	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Nürnberg	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in München	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Wien	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in London	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in New York	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in San Francisco	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Mexico	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Havana	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Manila	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Cebu	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Batavia	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Singapore	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Hongkong	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Shanghai	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Canton	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Hankow	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Tientsin	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Peking	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Seoul	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Tokio	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Yokohama	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Kobe	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Osaka	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Kyoto	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Fukuoka	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Nagasaki	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Hakodate	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Sapporo	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Utsunomiya	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Maebashi	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Maatsuyama	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Utsunomiya	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Maebashi	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Maatsuyama	105,10

Bank für Handel u. Gewerbe	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Berlin	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Leipzig	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Breslau	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Frankfurt a. M.	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Hamburg	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Köln	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Nürnberg	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in München	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Wien	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in London	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in New York	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in San Francisco	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Mexico	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Havana	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Manila	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Cebu	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Batavia	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Singapore	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Hongkong	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Shanghai	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Canton	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Hankow	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Tientsin	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Peking	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Seoul	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Tokio	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Yokohama	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Kobe	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Osaka	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Kyoto	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Fukuoka	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Nagasaki	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Hakodate	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Sapporo	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Utsunomiya	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Maebashi	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Maatsuyama	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Utsunomiya	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Maebashi	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Maatsuyama	105,10

Bank für Handel u. Gewerbe	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Berlin	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Leipzig	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Breslau	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Frankfurt a. M.	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Hamburg	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Köln	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Nürnberg	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in München	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Wien	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in London	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in New York	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in San Francisco	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Mexico	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Havana	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Manila	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Cebu	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Batavia	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Singapore	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Hongkong	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Shanghai	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Canton	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Hankow	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Tientsin	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Peking	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Seoul	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Tokio	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Yokohama	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Kobe	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Osaka	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Kyoto	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Fukuoka	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Nagasaki	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Hakodate	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Sapporo	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Utsunomiya	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Maebashi	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Maatsuyama	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Utsunomiya	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Maebashi	105,10
Bank für Handel u. Gewerbe in Maatsuyama	105,10

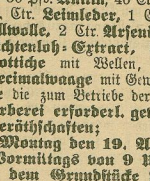
Gerichtlicher Verkauf.

In dem Concursverfahren über das Vermögen der Firma **H. Scholz zu Halle a/S.** sollen folgende Gegenstände resp. **Waren:** 1 Posten Holzgarn und rosa gefärbte Schafleder, ca. 50 Pfd., 40 Ctr. Lohse, 12 Ctr. Seimleder, 1 Ctr. Wasserwolle, 2 Ctr. Arsenik, 1 Fass Nigellöh-Extrakt, 5 große Wäpfe mit Wellen, 1 große Decimalkanne mit Gewichten sowie die zum Betriebe der Wäpfe gehörige erforderl. gewissen Geräthschaffen;

Auktion den 19. August Vormittags von 9 Uhr ab in dem Grundstücke Fischerplan 2 öffentlich meistbietend verkauft werden. Gleichzeitig wird hiermit bekannt gemacht, daß die Verhältnisse zum Betriebe der Wäpfererei, ein Niederlagsraum und ein großer Laden per sofort zu vermieten sind.

Halle a. S., 15. August 1889.

J. Ed. Puschel.
Concurs-Verwalter.



Operngucker, Krimstecker
mit Gläsern von unübertrefflicher Wirkung empfiehlt in reichhaltiger Auswahl billigst
Atto Unbekannt,
Kleinschmiedem quervor neben der Forelle.
100,000 Mark
find in einzelnen Posten von 10, 20, 30, 40, 50, 60, 70, 80, 90, 100 Mark auf sichere 1. Hypothek zu 4% am 1. October d. J. anzuschließen durch **Carl Elze,** Königl. Notar.
7200 Mark.
habe auf gute Hypothek zum 1. October anzuschließen. Offert. ant. L. e. 10330 bef. **Rudolf Mosse, Halle.**
20,000 Mk.
auf 1. mindelstetere Stelle gesucht. Offert. ant. L. e. 10323 bef. **Rudolf Mosse, Halle.**

Wunderbar Nur Rmk. 2.80.

Nur Wunderbar Nur Rmk. 2.80.
ist Müller's Selbstraser.
Neuer Wasserapparat, womit sich Jedermann selbst und ohne jede Schwierigkeit rasch und leicht rasieren kann.
Kein Rasiren Kein Schneiden
sondern einfach und leicht.
Viel Geld erspart der Selbstraser. Unentbehrlich für Jedermann, macht sich nichts so schnell bezahlt als Dieser.
Preis nur Rmk. 2.80.
Verandt gegen Nachnahme. Bei vorheriger Einzahlung von Rmk. 3.40. Zoll und Spesenfrei durch das Hauptdepot **L. Müller, Wien, Währing, Schulgasse 10.**

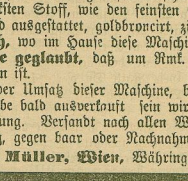
Gerichtlicher Verkauf.

In dem Concursverfahren über das Vermögen der Firma **H. Scholz zu Halle a/S.** sollen folgende Gegenstände resp. **Waren:** 1 Posten Holzgarn und rosa gefärbte Schafleder, ca. 50 Pfd., 40 Ctr. Lohse, 12 Ctr. Seimleder, 1 Ctr. Wasserwolle, 2 Ctr. Arsenik, 1 Fass Nigellöh-Extrakt, 5 große Wäpfe mit Wellen, 1 große Decimalkanne mit Gewichten sowie die zum Betriebe der Wäpfe gehörige erforderl. gewissen Geräthschaffen;

Auktion den 19. August Vormittags von 9 Uhr ab in dem Grundstücke Fischerplan 2 öffentlich meistbietend verkauft werden. Gleichzeitig wird hiermit bekannt gemacht, daß die Verhältnisse zum Betriebe der Wäpfererei, ein Niederlagsraum und ein großer Laden per sofort zu vermieten sind.

Halle a. S., 15. August 1889.

J. Ed. Puschel.
Concurs-Verwalter.



Operngucker, Krimstecker
mit Gläsern von unübertrefflicher Wirkung empfiehlt in reichhaltiger Auswahl billigst
Atto Unbekannt,
Kleinschmiedem quervor neben der Forelle.
100,000 Mark
find in einzelnen Posten von 10, 20, 30, 40, 50, 60, 70, 80, 90, 100 Mark auf sichere 1. Hypothek zu 4% am 1. October d. J. anzuschließen durch **Carl Elze,** Königl. Notar.
7200 Mark.
habe auf gute Hypothek zum 1. October anzuschließen. Offert. ant. L. e. 10330 bef. **Rudolf Mosse, Halle.**
20,000 Mk.
auf 1. mindelstetere Stelle gesucht. Offert. ant. L. e. 10323 bef. **Rudolf Mosse, Halle.**

Wunderbar Nur Rmk. 2.80.

Nur Wunderbar Nur Rmk. 2.80.
ist Müller's Selbstraser.
Neuer Wasserapparat, womit sich Jedermann selbst und ohne jede Schwierigkeit rasch und leicht rasieren kann.
Kein Rasiren Kein Schneiden
sondern einfach und leicht.
Viel Geld erspart der Selbstraser. Unentbehrlich für Jedermann, macht sich nichts so schnell bezahlt als Dieser.
Preis nur Rmk. 2.80.
Verandt gegen Nachnahme. Bei vorheriger Einzahlung von Rmk. 3.40. Zoll und Spesenfrei durch das Hauptdepot **L. Müller, Wien, Währing, Schulgasse 10.**

Wunderbar Nur Rmk. 2.80.

Nur Wunderbar Nur Rmk. 2.80.
ist Müller's Selbstraser.
Neuer Wasserapparat, womit sich Jedermann selbst und ohne jede Schwierigkeit rasch und leicht rasieren kann.
Kein Rasiren Kein Schneiden
sondern einfach und leicht.
Viel Geld erspart der Selbstraser. Unentbehrlich für Jedermann, macht sich nichts so schnell bezahlt als Dieser.
Preis nur Rmk. 2.80.
Verandt gegen Nachnahme. Bei vorheriger Einzahlung von Rmk. 3.40. Zoll und Spesenfrei durch das Hauptdepot **L. Müller, Wien, Währing, Schulgasse 10.**

Wunderbar Nur Rmk. 2.80.

Nur Wunderbar Nur Rmk. 2.80.
ist Müller's Selbstraser.
Neuer Wasserapparat, womit sich Jedermann selbst und ohne jede Schwierigkeit rasch und leicht rasieren kann.
Kein Rasiren Kein Schneiden
sondern einfach und leicht.
Viel Geld erspart der Selbstraser. Unentbehrlich für Jedermann, macht sich nichts so schnell bezahlt als Dieser.
Preis nur Rmk. 2.80.
Verandt gegen Nachnahme. Bei vorheriger Einzahlung von Rmk. 3.40. Zoll und Spesenfrei durch das Hauptdepot **L. Müller, Wien, Währing, Schulgasse 10.**

Kriegler-Verein zu Halle a. S.

Diejenigen Kameraden (auch anderer Kriegerverein), welche sich an der **Fahnenweihe** in Leipzig beteiligen, treten **nächsten Sonntag Vormittag 9 Uhr** auf dem Bahnhofs vor dem Empfangsgebäude an, damit die rechtzeitige Entnahme der Billets zu **ermäßigten Preise** erfolgen kann.

Der Vorstand, **J. A. Fischer.**

Kostenfreier Nachweis
leerlicher Wohnungen und Geschäftsräume durch den **Sachs. u. Grundbesitzer-Verein Brüderstr. 6, I.**

Das weltberühmte **antichirurgische Ringelhart-Gläser** gegen **Wund- und Heilpflaster** heilt alle Geschwülste, Drüsen, Pilethen, Entzündungen, Salzfuss, Krebschäden, Knochenfract, schlimme Fingergeschw., Brandwunden, Näherungen, Hautausschlag, Magenleiden, Wund, Reiben u. i. v. **schnell u. gründlich.**

Mit Schutzmarke auf dem Schachteln zu beziehen à 25 u. 50 g (mit Gebrauchsanweisung) aus den **bekannt. Apotheken. Adressen** liegen dabeist aus.

NB. Bitte genau auf **obige Schutzmarke** zu achten.

In einem **Getreidegeschäft** hiesigen ist per 1. October eine **Valentinstelle** zu besetzen. Offerten ant. **D. a. 10355** bef. **Rudolf Mosse, Halle.**

Für u. in **chemisch. Düngemittel-geschäft** suchen wir per 1. October einen **Lehrling** mit nöthigen Schulkenntnissen **Gebr. Wege.**

Ein **ähreres Mädchen**, das selbstständig kochen kann, wird für einen größeren Haushalt zum **1. October** gesucht. Meldungen vermittelt das **Martha-Haus**, Gottesadergasse 2.

Eine **gesunde Amme**, die schon einige Zeit a. stillt hat und **sosort** gesucht. Meldungen an **Frau Gehmme Branmann in Sangerhausen.**

Ein **ordentl. Mädchen**, das schon **gedient** hat und **gute** **Atteste** besitzt, auch die **Wäsche** und **nähen** versteht, wird **sir** eine **eing. Dame** z. **1. Octbr.** **Hallestr. 13, II.**

Ein **christliches**, fleißiges, nicht zu junges **Mädchen**, welches kochen kann und die **Haushalt** mit übernimmt, wird von einer ruhigen Familie bei **gutem Lohn** zum **1. October** gesucht. Zu erfragen in der **Expedition** d. Bl.

Freundl. Wohnungen im Preise zu 95, 90, 85, 80, 70, 65 u. 40 Tgr. zu vermieten, z. 1. Oct. zu bez. **Zochstr. 36.** Zu erfragen **Zochstr. 36, M. Klopfer.**
Wohn-, 85 Tgr., vrm. **Wettinerstr. 3.**

Verlag und Druck von **H. Reichmann** in Halle. Expedition des Halle'schen Tageblattes: Große Ulrichstraße 19, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-629230-18890817024/fragment/page=0004

